**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

**Band:** 33 (1929-1930)

**Heft:** 22

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Masterade. Ein Liebestoman. Deutsch von Else Otten. 340 Seiten. Broschiert Fr. 6.30. Ganzleinen Fr. 11.30. Halbhergament Fr. 18.80.

Fr. 11.30. Halbpergament Fr. 18.80.

Das Kernproblem, bas das dichterische Schaffen Fo van Ammers-Küllers beherrscht, steht auch im Mittelpunkt bes neuen Komans "Maskerade". Die Verfasserin schilbert mit eingehender psychologischer Kenninis den Lebens- und Leidensweg eines jungen Mädchens aus gutem bürgerlichen Hause, das die ihpischen Situationen ersahren muß, denen auszuweichen in unserer heutigen Lebenssorm nicht mehr möglich ist. Da ist die platonische Liede zu einem jungen Schöngeist, zu der das Mädchen schließelich nein sagt, da erscheint die Liedesersüllung, die an der verschiedenen Einstellung der Geschlechter zu dem, was man Liede nennt, zerdricht, da naht sich die konventionelle She, die zu Resignation und Verzweissung sieher Schicksale zwischen jungen Männern und jungen Mädchen, beglückend und verderblich, und immer wieder ist die Frau die Leidtragende, die Entstäuschungen und Erniedrigungen erleben muß.

Frit Müller-Partenkirchen: Frauenlob. Geschichten. In Leinen geb. Fr. 5.75, brosch. Fr. 3.75. L. Staachmann, Berlag, Leipzig. Der Dichter ist in diesem Buche ein Frauenlob, nicht im Sinne des mittelalterlichen Minnesangers, tein Fanaatiker der Schönheit oder Künder äußerer Saben und Reize, sondern ein Frauenlob des Herzens, des Gemüts, ein Minnefänger der Liebe, des stillen Dulder- und Heldentumszwie wir ihm täglich begegnen und — an ihm vorübergehen. Frauen und echtem Frauentum sind die Erzählungen des neuen Bandes gewidmet, und Friz Müller, der schon immer dem Schlichten, Einsachen, dem scheinder Alltäglichen das Besondere und Beste abzuslauschen wußte, überrascht wiederum durch die für ihn charafteristische Beobachtungsweise des Daseins und der Menschen. Und was diesen Geschichten den Kätseln und Tiesen der Frauenseele ihre ans Herz greisende Stärke gibt, gleichviel ob sie ernst oder heiter sind, Schweres oder Leichtes bringen, ist dies: Das Herz steht höher als der Verstand, die Tat wiegt schwerer als das Wort!

Sommermübigkeit und Appetitlosigkeit. (Eine berechtigte Warnung!) Wer im Sommer unter Müsbigkeit und Arbeitsunlust leibet (und wer kennt das

digkeit und Arbeitsunlust leibet (und wer kennt das nicht?), tut gut, sich nach einem nährkräftigen Gestränk umzusehen, das nicht nur dazu da ist, den Durst vorübergehend zu stillen, sondern das dem Körper die im Sommer durch Hite und Appetitslosseit verlorenen Ausbaustosse zusühren soll.

Nachahmer von Banago, die aus der Erkenntnis Tausender, daß Banago speziell auch im Sommer ein vorzügliches und preiswertes Mittel gegen Ermattung ist, Nuthen ziehen wollen, lassen den Hausstrauen neuestens durch Privatreisende eingemb ein Gemisch von Bananen und Cacao als Banago andreisen.

preisen. Wenn das auch ein Beweis für die große Be-liebtheit ist, derer Banago sich erfreut, so warnen liebtheit ist, berer Banago sich ersteut, so warnen wir boch vor solchen Manövern, denn Banago wird nur in verschlossenen Original-Paketen von 250 und 500 Gramm durch alle sührenden Lebensmittel-Geschäfte der Schweiz verlauft. Banago ist außervordentlich schmachaft, wirtt stuhlregulierend, blutbildend und wird speziell im Sommer dem durch hitz und nährwertlose Getränke geschwächten Körper neue Kräfte zusühren. Jeder Arzt wird heute Banago empsehlen, speziell bei schwächlichen und im Knochendau zurückgebliedenen Kindern. Gratismusser auf Verlangen erhältlich von der Kago Olfen. Herstellerin der bekannten Produkte Kagomastor und Maltinago. und Maltinago.

gesund und erfrischend.

Die wirksamen Bestandteile des Milchpräparates Axelrod's Yoghurt sind in konzentrierter Form enthalten in

## **Axelrod's Yoghurt-Tabletten**

Zu beziehen in den Apotheken.

Vereinigte Zürcher Molkereien.

Inserieren bringt Gewinn!



# Geldgeschäfte

finden bei uns prompte und gewissenhafte Erledigung

## Schweizerische Volksbank

Gegründet 1869 - Stammkapital und Reserven Fr. 210 Millionen

## ZURICH

USTER — WETZIKON — WINTERTHUR

Altstetten - Dietikon - Küsnacht - Meilen - Thalwil - Horgen - Wädenswil